WP-1-074-3 Kapitel 1: Berlin bleibt lebenswert

Antragsteller*in: Annkatrin Esser (KV Berlin-Treptow/Köpenick)

Änderungsantrag zu WP-1

Von Zeile 74 bis 76:
~~Das bestehende Gasnetz wollen wir in Teilen zu einem Wasserstoffnetz umbauen, das Industrie- und Gewerbestandorte mit grünem Wasserstoff versorgt. Überflüssige Netzabschnitte sollen schrittweise stillgelegt werden.~~

Das bestehende Gasnetz wollen wir schrittweise stilllegen. Dafür ist es wichtig, dass die Kund*innen rechtzeitig informiert werden und aufgezeigt wird, wie sie von der Wärmewende profitieren können. Wir müssen verhindern, dass dieser Prozess auf dem Rücken von Mieter*innen ausgetragen wird. Denn wenn immer mehr Kund*innen das Gasnetz verlassen, werden die Gasnetzendgelte für immer weniger Menschen immer teurer.

Begründung

Welche Industrie in Berlin ist denn auf Wasserstoff angewiesen. Wäre mir neu...

Unterstützer*innen

Elina Schumacher (LV Grüne Jugend Berlin); Niclas Christ (LV Grüne Jugend Berlin); Falco Strasser (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Elisabeth Giesemann (KV Berlin-Lichtenberg); Catrin Wahlen (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Lennart Rothe (KV Berlin-Treptow/Köpenick)